

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 49

36. Jahrgang

6. Dezember 2012



d'Fleckabeasa e.V. Gärtringen
spielt den Schwank



Wer zuletzt lacht!



Wo: Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

Wann: **Samstag, 05. Januar 2013, 19.30 Uhr**

Sonntag, 06. Januar 2013, 15.00 Uhr

Freitag, 11. Januar 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 12. Januar 2013, 19.30 Uhr

Tische und Sitzplätze sind nummeriert!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Karten gibt es bei Rose und Paul Greulich, Ledergasse 7/1, Tel. 22436



Rathaus aktuell

Öffentlicher Personen-Nahverkehr in Gärtringen und Rohrau

Fahrplanwechsel zum 09.12.2012 Informationen zum neuen Nachtbussystem und zum Rufauto Gärtringen-Rohrau

Zum 09.12.2012 findet der diesjährige Fahrplanwechsel der VVS und der Deutschen Bahn AG statt.

Wie in jedem Jahr veröffentlichen wir nachstehend und auf Seite 4 dieses Mitteilungsblattes die Aushangfahrpläne mit den Abfahrtszeiten der S-Bahnen und Busse in unserer Gemeinde, wie sie an den Haltestellen ausgehängt sind.

Diese Fahrpläne sind im handlichen Format geeignet zum Aufbewahren als wichtige Informationsquelle für Ihre täglichen Fahrten.

Neu ist das Nachtbussystem, das jeweils in den Nächten auf Samstag und Sonn-/Feiertag Nachtschwärmer nach Hause bringt. Jeweils um 2:00 Uhr, 3:00 Uhr und 4:00 Uhr fährt die S-Bahn der Linie 1 am Hauptbahnhof in Stuttgart ab (entsprechend später auch an allen anderen S-Bahn-Haltestellen der Linie S 1) und erreicht Gärtringen 32 min. später. Von hier aus gibt es eine Nachtbusverbindung ab Gärtringen um 2:35 Uhr, 3:35 Uhr und 4:35 Uhr nach Rohrau und weiter über Kuppingen, Oberjesingen, Deckenpfonn zurück nach Gärtringen. Dies ist kein Ruftaxi, deshalb ist für diese Fahrten auch keine Voranmeldung erforderlich. Umgekehrt kann man an den Wochenenden um 1:52 Uhr, 2:52 Uhr, 3:52 Uhr, und nun auch täglich außer Sonntag um 4:52 (gut für frühe Abflüge am Flughafen) ab Gärtringen in Richtung Stuttgart reisen. Damit ist für Nachtschwärmer eine sehr gute, schnelle und komfortable Möglichkeit geschaffen worden um schnell und sicher in den Nächten des Wochenendes nach Hause zu gelangen.

Bitte beachten Sie, dass die Rufauto-Fahrten von und nach Rohrau, (im Fahrplan mit dem Vermerk „R33“ gekennzeichnet) abends ab ca. 19.45 h bis 01.11 Uhr mindestens eine halbe Stunde vor den fahrplanmäßigen Abfahrten telefonisch bestellt werden müssen. Die Rufnummer lautet: **0172/7388429**

Ein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger aus Rohrau:

Bitte nutzen Sie das Rufauto, es kann nur wirtschaftlich betrieben und auf Dauer erhalten werden, wenn es auch genutzt wird. Es ist speziell für Jugendliche und ältere Menschen ein unerlässliches Verkehrsmittel und benötigt dringend die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger. Deshalb: Lassen Sie bei abendlichen Fahrten nach Herrenberg, Böblingen oder Stuttgart Ihr Auto, auch zu Ihrer eigenen Sicherheit in der Garage und nutzen Sie unser Ruftaxi – Sie werden sehen es ist bequem (gegen einen geringen Aufpreis fährt Sie das Ruftaxi bis vor die Haustüre), sicher und hilft zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung.

S1 nach **Herrenberg** ca. Fahrzeit in Minuten

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abfotografieren

über **Kirchheim (T)**

Hauptbahnhof (tief)
Esslingen (N)

02 Gärtringen
03 Nuffingen
06 Herrenberg

ab **Gärtringen (Gleis 1)**

	Montag - Freitag		Samstag		Sonn-/Feiertag	
5	37					
6	07	22 37 52	07 37		07 37	
7	07	22 37 52	07 37		07 37	
8	07	37	07 37		07 37	
9	07	37	07 37		07 37	
10	07	37	07 37		07 37	
11	07	37	07 37		07 37	
12	07	37	07 37		07 37	
13	07	37	07 37		07 37	
14	07	37	07 37		07 37	
15	07	37	07 37		07 37	
16	07	37 52	07 37		07 37	
17	07	22 37 52	07 37		07 37	
18	07	37 52	07 37		07 37	
19	07	22 37	07 37		07 37	
20	07	37	07 37		07 37	
21	07	37	07 37		07 37	
22	07	37	07 ¹⁸ 37		07 37	
23	07	37	07 ¹⁸ 37		07 37	
0	07	37	07 ¹⁸ 37		07 37	
1	07	37 ⁰⁶	07 ¹⁸ 37		07 37 ⁰⁶	
2	32 ⁰⁶		32		32 ⁰⁶	
3	32 ⁰⁶		32		32 ⁰⁶	
4	32 ⁰⁶		32		32 ⁰⁶	

V66 = nur Nacht Freitag/Samstag, auch 28./29.03., 30.04./1.05., 8./9.05., 29.05., 2./3.10. und 31.10./1.11.13 A18 = nicht 24.12.
V93 = nur Nacht 25./26.12.12, 29./30.03., 31.03./1.04., 19./20.05. und 1./2.11.13

S1 nach **Kirchheim (T)** ca. Fahrzeit in Minuten

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abfotografieren

über **Hauptbahnhof (tief)
Esslingen (N)**

03 Ehningen
06 Hulb
08 Böblingen
10 Goldberg
15 Rohr
18 Vaihingen
20 Osterfeld
22 Universität
28 Schwabstraße
30 Feuersee
31 Stadtmitt
33 Hauptbahnhof (tief)

37 Bad Cannstatt
40 Neckarpark (Mercedes-Benz)
42 Untertürkheim
45 Obertürkheim
47 Mettingen
50 Esslingen (N)
52 Oberesslingen
55 Zell
57 Altbach
60 Plochingen
65 Wernau (N)
69 Wendlingen (N)
73 Öttingen
76 Kirchheim (T)

ab **Gärtringen (Gleis 2)**

	Montag - Freitag		Samstag		Sonn-/Feiertag	
4	52			52		
5	07 ¹⁸	22 37 ¹⁸ 52	22 52		22 52	
6	07 ¹⁸	22 37 ¹⁸ 52	22 52		22 52	
7	07 ¹⁸	22 37 ¹⁸ 52	22 52		22 52	
8	07 ¹⁸	22 52	22 52		22 52	
9	22 52		22 52		22 52	
10	22 52		22 52		22 52	
11	22 52		22 52		22 52	
12	22 52		22 52		22 52	
13	22 52		22 52		22 52	
14	22 52		22 52		22 52	
15	22 52		22 52		22 52	
16	07 ¹⁸	22 37 ¹⁸ 52	22 52		22 52	
17	07 ¹⁸	22 52	22 52		22 52	
18	07 ¹⁸	22 52	22 52		22 52	
19	22 52		22 52		22 52	
20	22 52		22 52 ^{A18}		22 52	
21	22 52		22 52 ^{A18}		22 52	
22	22 52		22 52 ^{A18}		22 52	
23	22 52		22 52 ^{A18}		22 52	
0	22 ⁰⁶				22 ⁰⁶	
1	52 ⁰⁶		52		52 ⁰⁶	
2	52 ⁰⁶		52		52 ⁰⁶	
3	52 ⁰⁶		52		52 ⁰⁶	

V66 = nur Nacht Freitag/Samstag, auch 28./29.03., 30.04./1.05., 8./9.05., 29.05., 2./3.10. und 31.10./1.11.13 A18 = nicht 24.12.
V93 = nur Nacht 25./26.12.12, 29./30.03., 31.03./1.04., 19./20.05. und 1./2.11.13

Alle Angaben ohne Gewähr
484 690071 - 29.11.2012 12:17:08 - 10-1-1-R - 5774
www.vvs.de

DB-Telefonservice 0711 2092-7087 **DB** **vvs**

759 nach **Liebelsberg Teinacher Str.** ca. Fahrzeit in Minuten

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.
VVS-Gemeinschaftstarif bis Deckenpfonn

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abfotografieren

über **Deckenpfonn
Güttlingen
Wildberg**

01 Gärtringen Bf
02 Gärtringen Rathaus
03 Gärtringen Feuerwehrgerätehaus
04 Gärtringen Schwarzwaldstr.
04 Gärtringen Grabenstraße
10 Deckenpfonn Dorfgem. Tennental
11 Deckenpfonn Brühlstraße
12 Deckenpfonn Rathaus
17 Gültl. Deckenpfonner Str.
18 Güttlingen Ortsmitte
22 Wildberg Autohaus Braun/Lidl
25 Wildberg Bf
61 Liebelsberg Teinacher Str.

ab **Gärtringen Bf**

	Montag - Freitag		Samstag	
4				
5				
6	55			
7	45		44*	
8	49*			
9				
10				
11				
12			44*	
13	38			
14	44*			
15	15 40*			
16	09 40*			
17	15 40*			
18	15*			
19	15			
20				
21				
22				
23				

* = bis Deckenpfonn Rathaus ● = bis Wildberg Bf

TANZSPORT
Sportverein
ROHRAU
e.V. 1932
Mitglied im Deutschen Tanzsportverband

featuring 
ZUMBA®
fitness
mit **Aline** Zenger

Ab 08. Januar 2013 in Gärtringen-Rohrau!
Bitte schnell beim SV Rohrau Tanzsport anmelden!!!

Achtung: Ansteckungsgefahr!

Derzeit ist es in allen Medien verbreitet... und alle sind sich einig: ZUMBA® Fitness ist ansteckend! ©
Wer einmal mitgemacht hat lässt sich mitreißen und bewegt seinen Körper zu den heißen Beats.

Wann? Dienstags, 17:30 – 18:30 Uhr
Workshop-Start: 08.01.2013
x 12 Trainingseinheiten

Wo? Tanzraum in der Schönbuchhalle
Gärtringen-Rohrau – Hinterer Eingang

Wer? m/w Anfänger und Fortgeschrittene

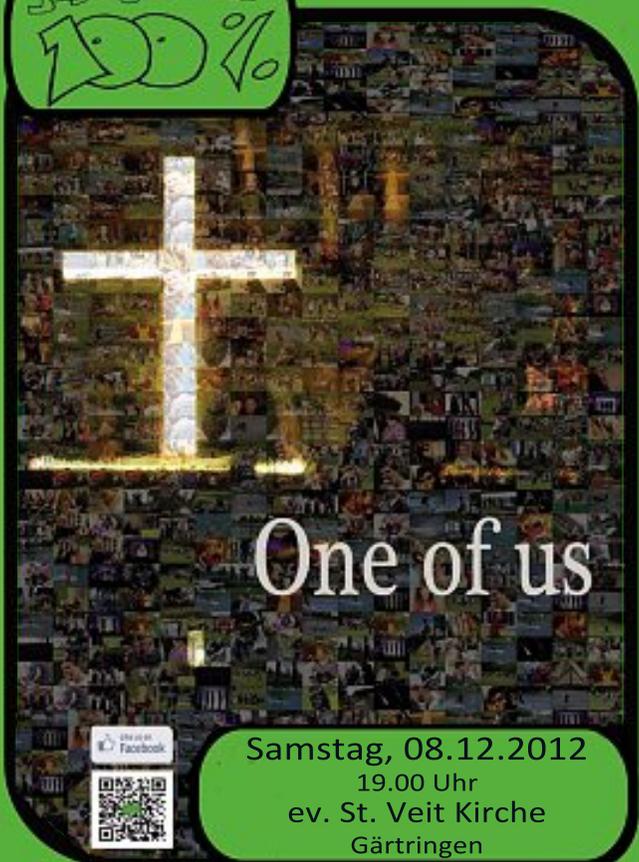
Kursgebühr: 55 € (max. 16 Teilnehmer)

Anmeldung an: hk.voegele@t-online.de
Fragen an: Aline.Zumba@web.de

Zumba® setzt sich aus einfachen, leicht nachzumachenden Elementen des Fitness-Trainings sowie feurig-dynamischen latein-amerikanischen und auch einigen internationalen Tanzrhythmen zusammen.



Jugendgottesdienst
100%



One of us

Samstag, 08.12.2012
19.00 Uhr
ev. St. Veit Kirche
Gärtringen

Veranstalter: CVJM und ev. Kirchengemeinde Gärtringen

1. Narrenzunft Rohrau e. V.
"Saadmänner"

**2. Taufe &
Maskenabstauben**

Backhaus in Rohrau
- Ortsmitte -

06. Januar 2013
Start: 13:13 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Eure Saadmänner

Saad-mah
Saad-mah
Saad-mah



Jahresabschlusskonzert 2012

Der Musikverein Gärtringen serviert ein:

Blasmusik-Menü

"alla musica speciale"



Samstag 15. Dezember 2012
Ludwig-Uhland Halle
Beginn 19.30 Uhr • Einlass 17.30 Uhr
Eintritt € 10,00

www.mv-gaertringen.de

759 nach **Gärtringen Bf**

ca. Fahrzeit in Minuten

- 0 Liebelsberg Teinacher Str.
- 1 Gärtringen Grabenstraße
- 01 Gärtringen Schwarzwaldstr.
- 02 Gärtringen Feuerwehrgerätehaus
- 03 Gärtringen Rathaus
- 05 Gärtringen Bf

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag,
VVS-Gemeinschaftstarif ab Deckenpfrom

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abtrotografieren

ab **Gärtringen Grabenstraße**

	Montag - Freitag	Samstag
4		
5	53	
6	18 28 51	
7	09 ^S 39 ^S 40 ^F	38
8	43	
9		
10		
11		
12	33	38
13	28	
14	37	
15	08	
16	28	
17	17	
18	07 59	
19		
20		
21		
22		
23		

F = nur an schulfreien Tagen S = nur an Schultagen

Alle Angaben ohne Gewähr
www.vvs.de VBN Verkehrsbetriebe Nagoldtal GmbH-Telefonservice 07051 1626-20

753 nach **Rohrau Rathaus**

ca. Fahrzeit in Minuten

- 0 Gärtringen Rathaus
- 04 Rohrau Rathaus

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abtrotografieren

ab **Gärtringen Bf**

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4			
5			
6	12 42		
7	03 28 ^S 58	12	
8	58	12	12
9		12	
10	41	12	12
11	41	12	
12	40	12	12
13	10 40	12	
14	41	12	12
15	41	12	
16	11 41	12	12
17	41	12	
18	41	12	12
19	41	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}
20	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}
21	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}
22	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}
23	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}	11 ^{R33} 41 ^{R33}
0	41 ^{R33}	41 ^{R33}	41 ^{R33}
1	11 ^{R33}	11 ^{R33}	11 ^{R33}

S = nur an Schultagen R33 = Ruf taxi: Anm. mind. 30 Min. vor Abf. Tel. 0172 7388429, besonderer Tarif

Alle Angaben ohne Gewähr
www.vvs.de Regiobus Stuttgart - DB Bahn-Telefonservice 07031 7195-0

753 nach **Gärtringen Bf (Gärtringen Rathaus)**

ca. Fahrzeit in Minuten

- 07 Rohrau Rathaus
- 04 Gärtringen Rathaus
- 04 Gärtringen Bf
- 07 Gärtringen Rathaus

Gültig ab 09.12.2012
Am 24. und 31.12. Verkehr wie samstags
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abtrotografieren

ab **Rohrau Rathaus**

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4			
5	58		
6	28 58		
7	08 18 ^S 43	40	
8	13 ^F	40	40
9	13	40	
10		40	40
11	13	40	
12	15 45	40	40
13	15 45	40	
14	13	40	40
15	13 58	40	
16	28	40	40
17	13	40	
18	13	45 ^{R33}	45 ^{R33}
19	13 45 ^{R33}	15 ^{R33} 55 ^{R33}	15 ^{R33} 55 ^{R33}
20	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}
21	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}
22	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}	15 ^{R33} 45 ^{R33}
23	15 ^{R33}	15 ^{R33}	15 ^{R33}
0	25 ^{R33} 55 ^{R33}	25 ^{R33} 55 ^{R33}	25 ^{R33} 55 ^{R33}

Fahrten ohne Zielangabe verkehren bis Gärtringen Bf S = nur an Schultagen R33 = Ruf taxi: Anm. mind. 30 Min. vor Abf. Tel. 0172 7388429, besonderer Tarif W1 = fährt über Gärtringen Rathaus ■ = bis Gärtringen Rathaus

Alle Angaben ohne Gewähr
www.vvs.de Regiobus Stuttgart - DB Bahn-Telefonservice 07031 7195-0

N77 nach **Gärtringen**

ca. Fahrzeit in Minuten

- 07 Gärtringen
- 07 Rohrau Rathaus
- 17 Kuppigen Jennerstr.
- 18 Kuppigen A-Haus-Gasse
- 21 Oberjessingen Zabenstraße
- 22 Oberjessingen Calwer Str.
- 26 Deckenpfromm Tübinger Str.
- 28 Deckenpfromm Rathaus
- 29 Deckenpfromm Brühlstraße
- 40 Gärtringen

Gültig ab 09.12.2012
Da an Zwischenhaltestellen oft durchgefahren wird,
sind die Zeitangaben als Richtwerte zu verstehen.
Abfahrten auf Ihr Handy:
QR-Code abtrotografieren

ab **Gärtringen**

	Nacht auf Samstag, Sonn-/Feiertag
20	
21	
22	
23	
0	
1	
2	35 ^{A18}
3	35 ^{A18}
4	35 ^{A18}

A18 = nicht 24.12.

Alle Angaben ohne Gewähr
www.vvs.de SRS Pflieger-Telefonservice 07031 6660-50

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

06.12.2012

Frau Elli Schnell, Kuppinger Weg 17 A, ihren 89. Geburtstag
Frau Maria Zipperle, Grabenstr. 26, ihren 83. Geburtstag

07.12.2012

Frau Leni Huber, Kirchstr. 17, ihren 90. Geburtstag

08.12.2012

Frau Lina Deutsch, Arndtstr. 3, ihren 82. Geburtstag

09.12.2012

Herr Karl Schmidt, Umlandstr. 2, seinen 84. Geburtstag

11.12.2012

Frau Susanne Eckl, Brunneweier 25, ihren 88. Geburtstag
Frau Magdalena Schwartz, Kirchstr. 7, ihren 75. Geburtstag

12.12.2012

Herr Günther Ochsenfeld, Rohrau, Schloßbergstr. 17, seinen 79. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

08.12.2012

Dr. Dengler Gärtringen, Tel. 07034 21069

Sprechzeit: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

09.12.2012

Dr. Kaiserauer Oberjesingen, Tel. 07032 3027

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

08./09.12.2012

Tierarztpraxis Dr. Biet und Wanschura, Iselhauser Str. 65, Nagold, Tel.: 07452 81300

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppington, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

06. Dezember um 8.30 Uhr bis 07. Dezember um 8.30 Uhr
Schönbuch-Apotheke, Gütstein, Schloßstraße 11,
Tel. 07032 72076

07. Dezember um 8.30 Uhr bis 08. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5,
Tel. 07056 8482

08. Dezember um 8.30 Uhr bis 09. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

09. Dezember um 8.30 Uhr bis 10. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,
Tel. 07032 945711

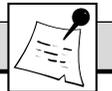
10. Dezember um 8.30 Uhr bis 11. Dezember um 8.30 Uhr
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

11. Dezember um 8.30 Uhr bis 12. Dezember um 8.30 Uhr
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14,
Tel. 07032 83957

12. Dezember um 8.30 Uhr bis 13. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17,
Tel. 07032 6077

13. Dezember um 8.30 Uhr bis 14. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke am Markt, Gärtringen, Bismarckstraße 39,
Tel. 07034 22013

Termine



Samstag, 08. Dezember 2012

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz 18.00 Uhr
Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 09. Dezember 2012

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 11. Dezember 2012

ab 12.50 Uhr das Wertstoffzüge macht Halt
19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der LUS

Spruch der Woche

Nichts auf der Welt ist so weit entfernt wie der Weg vom guten Vorsatz zur guten Tat.
Sprichwort aus Norwegen

Amtliche Bekanntmachungen



Im mehrmals jährlich wechselnden Rhythmus gibt die Gemeinde Gärtringen im Rahmen ihrer Kulturförderung Gärtringer Hobbykünstlern die Möglichkeit ihre Arbeiten in den Räumen des Rathauses im Rohrweg der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Gemeinde sieht darin einen wichtigen kommunalen Beitrag zur Förderung der örtlichen Kultur.

Gustav Raisch (1912 - 1981) Ausstellung zum 100. Geburtstag des Gärtringer Heimatmalers

Im Gärtringer Rathaus wird aus diesem Anlass ab Donnerstag den 18. Oktober 2012 ein Querschnitt seiner Arbeiten gezeigt.

Wenn man das „alte Gärtringen“ kennenlernen möchte, stößt man früher oder später auf seine Bilder. Gustav Raisch hat nach dem Zweiten Weltkrieg zahlreiche Gebäude und Winkel seiner Heimatgemeinde in Bleistift- und Federzeichnungen, Aquarellen und Ölgemälden festgehalten.



Von nahezu allen Gemeinden der näheren Umgebung hat er malerische Ecken, Gassen, Scheunen und Häuser gezeichnet, die heute zum Großteil nicht mehr existieren – einen „Chronisten mit Zeichenblock und Bleistift“ nannte ihn deshalb auch die damalige Presse.

Seine Motive suchte er aber nicht nur in der näheren Umgebung. Schwarzwald- und Heidelandschaften, eindrucksvolle Bergbilder aus den Dolomiten, Ansichten aus dem Tessin, Venedig und Frankreich, aber auch heute nicht mehr bestehende Motive wie die 1979 gefällte, über 300 Jahre alte „Ehninger Linde“ sind zu sehen.

Gustav Raisch hinterließ jedoch nicht nur zahlreiche Bilder, sondern auch ein außergewöhnliches Zeitdokument über seine Erlebnisse als Landsler im Zweiten Weltkrieg.

Die handschriftlichen Manuskripte lagerten lange Jahre in einer alten Munitionskiste auf dem Dachboden des Elternhauses und wurden 2005 in der Reihe des Kreisarchivs „Zur Kultur und Geschichte im Landkreis Böblingen“ veröffentlicht. Diese Erinnerungen „Soll kommen was will“, die auch ein wertvolles Zeitzeugnis für die Gemeinde Gärtringen darstellen, können im Rathaus Gärtringen im Rahmen dieser Ausstellung erworben werden.

Die Ausstellung kann ab Donnerstag, den 18. Oktober 2012 bis Ende April 2013 im Rathaus Rohrweg 2 in Gärtringen zu den Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14.00 – 18.30 Uhr besichtigt werden.

Wasserwerk Gärtringen



Wasserversorgungseinrichtungen vor Frost schützen

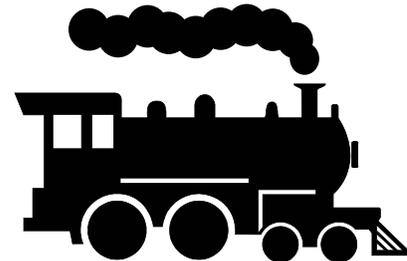
Mit Beginn der kalten Jahreszeit möchten wir Grundstückseigentümer auf die Gefahr des Einfrierens von Wasserleitungen hinweisen.

Gebäudeeigentümer sollten entsprechende Vorkehrungen treffen denn laut Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gärtringen gehen alle Schäden, die an den Wasserzählern durch Frost entstehen und daraus resultierende Wasserverluste zu deren Lasten.

So ist es sinnvoll, dass Garten- und Hofleitungen abgestellt und entleert werden. Wasserzählerschächte, die sich im Freien befinden, sollten frostsicher abgedeckt werden. In besonders frostgefährdeten Räumen empfiehlt es sich darüber hinaus, die Wasserzähler mit Isoliermaterial zu schützen oder diese Räume zu erwärmen.

Besonders im Fall von Neubauten und Baustellen muss auf den Schutz der Wasserzähler geachtet werden. Die entsprechenden Maßnahmen sind auch hier von den Bauherren zu treffen. Schäden an den Anschlussleitungen und der Wasserzählanlage sind unverzüglich dem Wasserwerk Gärtringen zu melden. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung!

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 11.12.2012

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner-Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Informationen zu Winterdienst und Streupflicht

Die Winterzeit hat sich mit einigen Schneefällen bereits angekündigt und damit stellt sich auch die Aufgabe von Gemeinde und Grundstückseigentümern, öffentlichen Flächen zur räumen und zu streuen. Aus diesem Anlass hat die Gemeindeverwaltung einige Informationen auf häufig gestellte Fragen bezüglich der Räumspflicht zusammengestellt.

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.
Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. E 9,95 halbjährlich.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Wer ist in der Gemeinde Gärtringen für den Winterdienst verantwortlich?

Der Winterdienst auf den Straßen wird durch das Bauamt organisiert und mit eigenen Kräften des Bauhofes sowie privaten Unternehmern (Wohngebiet Kayertäle, teilw. Radwege außerorts, Waldhöfe, Steingrubenweg, generell Handarbeit an Treppen u.ä.) durchgeführt. Auch die Gehwege und Parkplätze im Bereich der kommunalen Gebäude und Liegenschaften werden durch den Bauhof und beauftragte Privatunternehmer geräumt.

Der Winterdienst auf den Gehwegen an privaten Grundstücken ist in der aktuellen Streupflichtsatzung geregelt. Danach sind Grundstückseigentümer der angrenzenden und erschlossenen Grundstücke verpflichtet, nach Schneefall bzw. nach dem Entstehen von Eisglätte, die Gehwege unverzüglich zu räumen und zu streuen. Ist dies im jeweiligen Mietvertrag ausdrücklich verankert, kann der Grundstückseigentümer die Pflicht auch auf Mieter übertragen.

Eine Befreiung vom Winterdienst ist nicht möglich. Kann jemand aus gesundheitlichen o.ä. Gründen seiner Winterdienstpflicht nicht nachkommen, sollte er auf die Unterstützung von Nachbarn oder auf professionelle Hilfe zurückgreifen. Gartenbaubetriebe, Gebäudereinigungs- oder Hausmeisterdienste bieten diesen Service an.

Die Streupflichtsatzung kann im Ordnungsamt zu den Öffnungszeiten eingesehen werden

Zu welchen Zeiten muss durch Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden?

In der Zeit von 7.30 (sonn- und feiertags von 8.30) bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte, ggf. auch mehrmals, zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Wir möchten auch an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen bzw. Mischverkehrsflächen entlang von Grundstücken auch dann besteht, wenn keine Bebauung vorliegt. Dies bedeutet, dass bei einem Schadensereignis durch Sturz eines Fußgängers der Grundstückseigentümer haftbar ist. Es wird daher dringend angeraten, in den Wintermonaten regelmäßige Kontrollen auch an unbebauten Grundstücken vorzunehmen.

Wann kommt der Schneeflug?

Da die Streufahrzeuge nach Schneefällen und bei Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein können, wird das Räumen und Streuen nach Dringlichkeit organisiert. Grundlage ist der Räum- und Streuplan der Gemeinde, der zu den Öffnungszeiten im Bauamt eingesehen werden kann. In diesem Plan sind alle Strecken aufgeführt, die planmäßig durch den Bauhof geräumt werden. Dies betrifft alle Haupt-, Durchgangs- und Sammelstraßen, Gefällestrassen und Schulwege. Oberste Priorität hat hierbei die Ortsdurchfahrt sowie die Böblinger Straße. Für die Kreisstraßen (Gärtringen-Deckenfronn, Gärtringen-Aidlingen, Gärtringen-Ehningen, Gärtringen - Rohrau - Nufingen und Rohrau - Hildrizhausen, Süd- und Westumfahrung) ist außerorts der Landkreis Böblingen zuständig. Alle Nebenstraßen mit Ausnahme der genannten Schulwege oder Gefällestrassen können –wie in allen anderen Gemeinden auch- nur dann geräumt werden, wenn die wichtigen Strecken laut Räum- und Streuplan bereits befahren worden sind. Dies kann vor allem bei starkem Schneefall oder Eisglätte durchaus auch erst nach einiger Zeit der Fall sein. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger um Verständnis, dass dies aus Kapazitäts- und auch Haftungsgründen nicht anders machbar ist. Stichwege- und –straßen können wegen fehlender Wendemöglichkeiten in aller Regel nicht durch Fahrzeuge geräumt werden.

Wie kann ich als Autofahrer/-in die Arbeit des Winterdienstes erleichtern?

Sie können die Arbeit des Winterdienstes in schmalen Straßen erheblich unterstützen, wenn Sie durch entsprechend umsichtiges Parken eine möglichst große Fahrgasse freigehalten. Dies betrifft in verstärktem Maße das Wohngebiet „Kayertäle“, wo es angesichts der dort vorherrschenden geringen Straßenbreiten nicht selten vorkommt, dass ganze Straßenzüge wegen dort ungünstig abgestellter PKW nicht geräumt werden können.

Werden auch die Wege in öffentlichen Parks gestreut?

Viele Wege in öffentlichen Parks und Grünanlagen werden aus Kostengründen weder geräumt noch gestreut. Das gilt auch für untergeordnete Fuß-, Rad- und Feldwege. Beim winterlichen Spaziergang ist hier also besondere Vorsicht geboten! Auf den Friedhöfen werden nur die Hauptwege geräumt.

Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen zuständig bin?

Gehwege müssen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,0 Meter entlang des Grundstückes geräumt werden. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Wo kein abgesetzter Gehweg vorhanden ist, muss ein 1,00 Meter breiter Streifen entlang des Grundstückes geräumt werden. Auch kombinierte Geh- und Radwege fallen in die Zuständigkeit der anliegenden Grundstückseigentümer. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und Fahrbahn geschafft werden. Streusalz darf von Privatpersonen nur im Fall von Eisregen verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Regelungen auch in Ihrem eigenen Interesse, da Sie als Verpflichteter im Falle eines Glätteunfalls für Schäden aus nicht erfüllter Räum- und Streupflicht haften.

Wo kann ich nähere Auskunft erhalten?

Als Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen zur Verfügung:

- für Fragen des gemeindlichen Winterdienstes der Bauhof unter Tel. 923-180 bzw. bauhof@gartringen.de oder das Bauamt, Herr Grein, unter Tel. 923-160/-161 bzw. grein@gartringen.de
- für Fragen der Anliegerpflichten (Streupflichtsatzung) das Ordnungsamt, Herr Thüroff (Tel. 923-114, thueroff@gartringen.de) oder Frau Löffler (Tel. 923-115, loeffler@gartringen.de)

Abfallkalender 2013

wird an alle Haushalte verteilt

Neue App - Die mobile Gedankenstütze für ausgewählte Abfuhrtermine

Ab dem 10. Dezember werden die Abfallkalender 2013 an alle privaten Haushalte im Landkreis Böblingen verteilt. Im Abfallkalender stehen – übersichtlich und für jeden Ort individuell erstellt - alle Abfuhrtermine für die Restmüll- und Biotonne, für die Altpapier- und die Wertstofftonne. Wie bereits in den Jahren zuvor enthält der Kalender neben wichtigen Informationen und Telefonnummern vier Sperrmüllgutscheine mit Abholkarte und die Bestellkarte für eine kostenlose Schrottabholung. Die bislang geltenden Wochentage sowie der Turnus für die Rest- und Biomüllbehälter ändern sich auch 2013 nicht - die Bürgerinnen und Bürger können ihre Behälter am selben Wochentag wie bisher zur Abfuhr bereit stellen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) bietet den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis als neuen Service die Abfuhrtermine 2013 nun auch als App für Android und iPhone an: Voraussichtlich ab Mitte Dezember steht die „Müllmann-App“ kostenlos zum Herunterladen bereit. Nutzer können sich dann an die gewünschten Abfuhrtermine erinnern lassen.

Privathaushalte, die bis 17. Dezember keinen Abfallkalender im Briefkasten haben, können sich bis 18. Januar 2013 an das Mülltelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs wenden. Firmen erhalten keinen Abfallkalender zugestellt, sondern können ihn bequem im Internet abrufen. Dort stehen auch die Abfuhrtermine 2013 für Restmüllgroßbehälter und Altpapiercontainer. Alle Termine können mit der iCal-Funktion in Online-Kalendern gespeichert werden.

Die Wertstofftonne gibt es seit Januar 2012 und ist als Ersatz für den Gang zum Wertstoffhof gedacht. In der orangenen Tonne mit 240 Litern können für 3,50 Euro pro Leerung unter anderem auch kleine Elektrogeräte entsorgt werden. Diese sollten vorher in einen roten Sack gepackt werden, den es kostenlos zur Tonne dazu gibt. Die Anzahl der Ausgabestellen für rote Säcke wird

2013 erweitert: Sie können ab Mitte Dezember auf allen Wertstoffhöfen abgeholt werden. Der rote Sack dient der einfacheren Aussortierung der Elektrogeräte, DVDs und CDs. Die Jahresgebühren für die Biotonne bleiben für beide Tonnengrößen (120 l und 240 l) mit 54 Euro unverändert. Die Gebühren für die Privathaushalte müssen aufgrund der gestiegenen Betriebs- und Personalkosten und leicht zurück gehender Erlöse bei der Wertstoffvermarktung maßvoll angehoben werden. Die Grundgebühr für eine Wohneinheit kostet künftig 60 Euro pro Jahr. Die Leerungsgebühr beträgt ab dem neuen Jahr 5,25 Euro für die 120-Liter-Tonne, 10,50 Euro für die 240 Liter-Tonne. Die Grundgebühr für Gewerbe liegt dann bei 99,60 Euro pro Wohneinheit, die Leerungsgebühr wird hier auf 5 Euro (120 l), 10 Euro (240 l) und 39,80 Euro für 1100 Liter-Behälter angepasst. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awb-bb.de oder am Mülltelefon unter 07031/663-1550.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb und das Amt für Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung informieren:

Neue Annahmestelle für tote Tierkörper auf der Böblinger Deponie

Für tote Kleintiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen gibt es im Landkreis Böblingen drei Sammelstellen. Die bisherige Annahmestelle auf der ehemaligen Kreismülldeponie Sindelfingen ist umgezogen und befindet sich jetzt auf der ehemaligen Kreismülldeponie Böblingen im Musberger Straße. Dort können die toten Tiere montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr abgegeben werden. Schon bisher können in Herrenberg-Kayh im Wertstoffzentrum tote Kleintiere abgegeben werden. Hier gelten die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums: Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr. Die dritte Sammelstelle befindet sich im Norden des Landkreises, in Leonberg beim Städtischen Bauhof. Sie ist jederzeit zugänglich. Die Abgabe der toten Tiere ist überall kostenlos. Bei weiteren Fragen zur Tierkörperbeseitigung gibt das Amt für Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt unter 07031-663-1796 Auskunft.

Einladungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11.12.2012 um 19:00 Uhr, in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Wilhelmstr. 14-16 71116 Gärtringen

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
2. Schulbericht 2012
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2013 - Verabschiedung
4. Straßenausbaumaßnahmen Goethestraße, Jahnstraße, und Stichweg Max-Eyth-Straße - Vergabe der Ingenieurleistungen
5. Brandschutzmaßnahmen/energetische Sanierung Theodor-Heuss-Realschule und Peter-Rosegger-Schule - Vergabe der Ingenieurleistungen Heizung/Lüftung
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

gez. Michael Weinstein, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, den 13.12.2012 um 19:30 Uhr Sitzungssaal, Rathaus Rohrau

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung -öffentlich-

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
2. Ausbau der Kleinkindbetreuung in Rohrau - Weitere Vorgehensweise bis zum 31.12.2013
3. Bekanntgaben
4. Anfragen

gez. Norbert Sünder, Ortsvorsteher

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung am 27.11.2012

Bebauung Ecke Gärtringer- / Hildrizhauser Straße in Rohrau

-Vorstellung / Zustimmung zum Planentwurf

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl. Ing. Riethmüller von der Fa. Essig, Wohnbau GmbH in Leonberg. Bereits in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde der Bebauungsvorschlag an der Ecke Gärtringer- und Hildrizhauser Straße im Ortsteil Rohrau dem Ortschaftsrat vorgestellt und erläutert. Im Ortschaftsrat wurde der Bebauungsvorschlag einstimmig gebilligt und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat verwiesen.

Auch in der letzten Sitzung des Gemeinderates stellte Herr Riethmüller die Planung nochmals anhand erster Planentwürfe dem Gremium vor. Demnach sieht die geplante Bebauung der kommunalen Fläche an der Ecke Gärtringer-/ Hildrizhauser Straße vor, im rückwärtigen Bereich insgesamt sechs Reihenhäuser für junge Familien und im vorderen Bereich ein Mehrfamilienwohnhäuser zu realisieren. Der Stellplatznachweis bei den Reihenhäusern erfolgt sowohl an den Gebäuden, als auch im Bereich der Gärtringer Straße. Im Ortschaftsrat wurde noch angeregt, den Garagenbaukörper an der Gärtringer Straße evtl. mit einem Satteldach zu versehen, um auch für diese bauliche Anlage die Dachgestaltung der Umgebung aufzunehmen.

Am Knotenpunkt Gärtringer-/ Hildrizhauser Straße, im Bereich des derzeitigen Brunnens soll ein relativ moderner und markanter Baukörper mit einem Glas-Zwischenbau hin zu einem zweiten Baukörper, welcher in Form eines modernen Flachdachbaus zur Ausführung kommen soll, errichtet werden. Im Zwischenbau befindet sich ein Aufzug, so dass alle Wohnungen von der Tiefgarage bis zum Dachgeschoss über einen Aufzug angefahren werden können. Die Wohnungen werden gleichzeitig rollstuhl- und behindertengerecht gestaltet, um einen möglichst breiten Kundenkreis anzusprechen.

Insgesamt sollen acht Wohnungen, verteilt auf die beiden Baukörper, realisiert werden. Weiterhin wird für die Bewohner eine Tiefgarage errichtet, welche - wie ausgeführt - über einen Aufzug angegliedert wird.

Auch die Zufahrt zu dieser Tiefgarage wurde über die Gärtringer Straße sehr harmonisch gestaltet, da von der Nufringer Straße bei der Auf- und Abfahrt ein zu großes Gefälle entstehen würde. Gleichzeitig soll die Lage der Tiefgarage so gestaltet werden, dass bei einer evtl. späteren Bebauung des Nachbargrundstücks die Tiefgarage jederzeit vergrößert und damit sinnvoll angebunden werden kann.

Wie bereits im Ortschaftsrat kam auch im Gemeinderat fraktionsübergreifend viel Lob für die gelungene Planung zum Ausdruck. Die Verwaltung würde für die Vermarktungstätigkeit Unterstützung dahingehend anbieten, die Räumlichkeiten im Rohrauer Rathaus beispielsweise für die Auslage der Exposés oder aber für eine Informationsveranstaltung zur Verfügung zu stellen. Auch in Gärtringen im Rathaus werden die Planunterlagen und Exposés vorgehalten und bei entsprechenden Nachfragen den Interessenten erläutert und mitgegeben.

Einstimmig fasste, wie schon der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung, auch der Gemeinderat folgenden Beschluss: Die Firma Essig Wohnbau erhält eine Option zur Neubebauung der kommunalen Fläche an der Ecke Gärtringer-/Hildrizhauser Straße entsprechend dem vom Ortschaftsrat einstimmig gebilligten Bebauungsvorschlag vom 15.11.2012 bis zum 30.06.2013. Dem Bebauungsvorschlag wird auch im Gemeinderat zugestimmt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013, Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2013 -Beratung

Wie in jedem Jahr wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 sowie die Wirtschaftssatzung und der Wirtschafts-

plan des Wasserwerkes 2013 im Rahmen einer Klausurtagung ausführlich vorberaten. Angesichts der positiven Entwicklung der Finanzdaten ist der Haushaltsplan für das bevorstehende Kalenderjahr ausgeglichen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich; im Gegenteil, es wird die ordentliche Kredittilgung im geplanten Umfang gewährleistet.

Wie bereits bei der Bürgerversammlung zum Ausdruck kam, wird sich der Gemeinderat im bevorstehenden Jahr intensiv einer Strukturdebatte zum Haushalt der Gemeinde stellen und in diesem Zusammenhang insbesondere die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde zu beleuchten haben.

Ohne Anträge aus den Reihen der Fraktionen wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 zusammen mit der Wirtschaftssatzung und dem Wirtschaftsplan des Wasserwerkes 2013 zur Beschlussfassung in die nächste Sitzung des Gemeinderates verwiesen. In dieser Sitzung folgen dann auch die Statements der Fraktionen, welche – wie in jedem Jahr – im Amtsblatt im Wortlaut veröffentlicht werden.

Kindergarten Eisenbergle – Kostenübernahme für die Betriebskosten einer Kleingruppe

Der Kindergarten Eisenbergle im Ortsteil Rohrau verfügt bekanntlich über zwei Gruppen mit insgesamt 53 Plätzen. Für das Kindergartenjahr 2012/2013 liegen nach Auskunft der Kindergartenleitung 25 Neuanmeldungen vor. In der Summe besuchen damit 66 Kinder den Kindergarten. Die maximale aktuelle Aufnahmekapazität beträgt in zwei Gruppen 53 Kinder.

Aufgrund der aktuell hohen Anmeldezahlen wird vorgeschlagen, zum Jahresbeginn die Schaffung einer sog. Kleingruppe anzugehen. Der Vertrag mit der Evangelischen Kirche als Betriebsträger des Kindergartens beschränkt sich auf zwei Gruppen für 3- bis 6-jährige Kinder. Eine darüber hinausgehende Kostenübernahme im Rahmen des Vertrages für eine dritte Kleingruppe konnte von Seiten der Kirche leider nicht in Aussicht gestellt werden.

Ohne diese Kleingruppe müssten jedoch die Rohrauer Kinder in den Gärtringer Kindergärten betreut werden. Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, eine Kleingruppe mit insgesamt 10 Plätzen im Kindergarten Eisenbergle in Rohrau zu schaffen und auch die Finanzierung zu übernehmen.

Bei der Schaffung der geplanten Kleingruppen bleiben mit Ausnahme der Personalkosten, die bereits bisher anfallenden Betriebsausgaben nahezu gleich, so dass ein Zuschuss von 47.681,87 € an die Kirchengemeinde zu leisten wären, sofern von der Kirche diese Gruppe betrieben würde.

Der Mehraufwand für die Gemeinde bei einer Vollfinanzierung der Kleingruppe beläuft sich demnach auf die Differenz zwischen der Summe, die an die Kirche zu zahlen wäre mit 47.681,87 € und den tatsächlichen Kosten mit 55.493,85 €.

Nachdem die Notwendigkeit der Schaffung dieser Kleingruppe im Kindergarten Eisenbergle in Rohrau im Gremium unbestritten war, erging auch zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig folgende Beschlussfassung: Die Finanzierung der Kleingruppe im Kindergarten Eisenbergle/Rohrau wird zum 01.01.2013 übernommen.

Antrag der CDU- und SPD- Gemeinderatsfraktionen - Einrichtung eines Waldkindergartens

Von der CDU- und SPD-Fraktion im Gemeinderat wurde folgender gemeinsamer Antrag in das Gremium eingebracht: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine Waldkindergartengruppe zu entwickeln, umzusetzen und in den Haushalt 2013 die erforderlichen Mittel einzustellen.“

Als Begründung wurde unter anderem ausgeführt, dass Natur- und Waldkindergärten heute in vielen Kommunen eine Selbstverständlichkeit darstellen und aus der vielfältigen Kindergartenlandschaft nicht mehr wegzudenken sind. Sie sind etabliert und erfreuen sich auch bei den Bürgern regen Zuspruchs. Die Natur bietet ein weites Spektrum zum Erleben, Entdecken, Forschen und Erfinden und Gestalten. Die Herstellungs- und Betriebskosten sind aus Sicht der Antragsteller vergleichsweise gering. Zudem sieht man in einem Waldkindergarten eine zusätzliche Möglichkeit, um für die nach wie vor akute Nachfrage nach Krippenplätzen in den bestehenden Einrichtungen freie Räume zu bekommen.

Auch seitens der Verwaltung wurden zum Antrag der beiden Fraktionen entsprechende Argumente zusammengetragen und für die Entscheidungsfindung dem Gremium zur Verfügung ge-

stellt. Demnach wurde zu bedenken gegeben, dass im Falle der Gründung eines Waldkindergartens Kinder aus allen Kindergartenbezirken diesen besuchen, so dass kurz- und mittelfristig dadurch keine Gruppe frei werden würde.

Von Seiten der Verwaltung wird aus pädagogischer Sicht ein Waldkindergarten eher kritisch gesehen; die heutigen Anforderungen und Voraussetzungen, die der Bildungsplan bietet, können in einem Waldkindergarten nur in sehr begrenztem Maße zum Einsatz kommen. Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Kindergarten wird aufgrund des Leitbildes unserer Kindertageseinrichtungen in vollem Umfang angewandt und die Mitarbeiterinnen der Kindergärten erhalten zusätzliche Aufgaben im Bereich der Vorbereitung der Kinder auf den Schulbesuch. Dabei steht beispielsweise die Sprachförderung, wissenschaftliche Grundkenntnisse und Vermittlung von anderen Kenntnissen im Vordergrund, die im Rahmen eines reinen Waldkindergartens nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden könnten.

Als weiteres Argument, das gegen die Einrichtung eines Waldkindergartens spricht, wurde von der Verwaltung noch ausgeführt, dass die Schaffung eines Waldkindergartens ebenso personalaufwändig ist, wie ein klassischer Kindergarten. Finanziell sieht die Verwaltung bezüglich der Personalkosten keinen Vorteil, zumal bei einer eingruppigen Einrichtung zusätzlich eine Springkraft eingesetzt werden muss, die bei einem Ausfall einer Fachkraft sofort in der Lage ist einzuspringen. Im Falle des Betriebs durch einen Verein stehen dort meist genügend ehrenamtliche Kräfte zur Verfügung, die auch im Krankheits- und Verhinderungsfall einspringen können.

Auch die Kooperation mit der Grundschule ist bei einem Waldkindergarten erschwert, wenn die Kinder nicht in ihrem Einzugsgebiet die Kindertagesstätte besuchen. Auch das Thema Naturpädagogik, so die Stellungnahme der Verwaltung, ist selbstverständlich Bestandteil der Pädagogik. Die Gruppen gehen in den Wald und haben dort einen Bauwagen zur Verfügung. Dieses Angebot wird auch von den Kindergärten gut angenommen. Weiterhin wurde noch ausgeführt, dass Eltern, die in der Erziehung ihrer Kinder den Focus auf die Naturpädagogik legen möchten, ihre Kinder in Aidlingen oder Hildrizhausen in den dortigen Waldkindergärten anmelden können. In Nufringen wurde kürzlich die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe aufgrund zu geringer Resonanz sogar noch vor Betriebsbeginn wieder eingestellt.

Aus den genannten Gründen konnte die Verwaltung den Betrieb eines Waldkindergartens für die Gemeinde nicht befürworten. Nachdem die Argumente im Rahmen der Beratung und Aussprache nochmals ausgetauscht wurden, wurde der gemeinsame Antrag bei der Abstimmung im Ergebnis bei 10 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Straßenausbauprogramm des Landkreises Böblingen; Kreisstraße K 1045 Rohrau – Hildrizhausen - Stellungnahme der Gemeinde

Die Kreisstraße zwischen Rohrau und der Landesstraße zwischen Hildrizhausen und Herrenberg (K 1045) ist im vordringlichen Ausbauprogramm des Landkreises Böblingen enthalten. Unbestritten ist die Straße in einem sehr schlechten, verkehrsfährdenden Zustand, der so nicht länger belassen werden kann. In einem Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Straßenbauamt im Landratsamt wurde nochmals verdeutlicht, dass der Landkreis einen Ausbau grundsätzlich nur durchführen möchte, wenn zuschussgerecht gebaut werden kann. Dies bedeutet, dass eine Mindestausbaubreite von 6,50 m und eine Öffnung für den allgemeinen Verkehr ohne Beschränkungen erfolgt. Dies entspricht jedoch nicht dem Interesse der Gemeinde. Ein Ausbau in dieser Breite ohne Beschränkung würde weiteren Verkehr, insbesondere LKW-Verkehr, nach Rohrau ziehen. Weiterhin wurde in der Ortsmitte bewusst die Hildrizhauser Straße unter Berücksichtigung der Verkehrszahlen als untergeordnete Straße gestaltet. Zusätzlicher Verkehr würde dieser Intention zuwiderlaufen. Weiterhin ist es einfach nicht sinnvoll, durch einen komfortablen Ausbau von Straßen, die durch bewohnte Gebiete führen, entlang von Schulen, kurvenreichen und unübersichtlichen Innerortsstraßen, ein Mehr an überörtlichen LKW-Verkehr anzulocken.

In den Serpentina am Aufstieg zum Schönbuch werden außerdem durch einen breiteren Ausbau starke Eingriffe in die Böschungen und Kurven notwendig. Zusätzlicher Grunderwerb

würde anfallen, sowie Hangbefestigungen wären erforderlich. Dies wiederum entspricht nicht den Vorgaben des Landschaftsschutzes am Rande des Schönbuchs.

Im Ortschaftsrat wurde beschlossen, die Trasse in einer Ausbaubreite von max. 5,50 m festzulegen. Diesem Meinungsbild schloss sich auch der Gesamtgemeinderat an und es erging daher einstimmig folgende Beschlussfassung: Die Gemeinde Gärtringen befürwortet grundsätzlich die Ausbauplanungen des Landkreises Böblingen zum Ausbau der K 1045 zwischen Rohrau und der Landesstraße Hildrizhausen-Herrenberg. Wegen dem derzeitigen verkehrsgefährdenden Zustand dieser Kreisstraße wird der Landkreis aufgefordert, entsprechend dem vordringlichen Ausbauprogramm des Landkreises diese Straße schnellstmöglich in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen, jedoch nur auf der aktuellen Trasse und in einer Ausbaubreite von maximal 5,50 m.

Umbau Regenüberlaufbecken 3 Rohrau -Vergabe der Arbeiten

Insgesamt betreibt die Gemeinde 10 Regenüberlaufbecken in Gärtringen sowie im Ortsteil Rohrau. Alle Becken wurden in den letzten Jahren nacheinander mit Millionenaufwand saniert und auf einen modernen und umweltgerechten Stand gebracht.

Das RÜB 3 in Rohrau ist ein Stauraumkanal und liegt neben dem Betriebsgelände der Firma Industriebedarf. Um das Becken zukünftig optimal und gemäß den gesetzlichen Anforderungen betreiben zu können, sind mehrere Baumaßnahmen am RÜB 3 erforderlich. Diese umfassen im Wesentlichen den Neubau eines Trennbauwerkes, eines Spülsumpfes und eines Mess- und Drosselschachtes. Die Leistungen zur elektrotechnischen und maschinentechnischen Ausrüstung wurden beschränkt ausgeschrieben, die Leistungsverzeichnisse wurden an insgesamt sechs Bieterfirmen verschickt.

Insgesamt handelt es sich um drei Aufträge, die im Zusammenhang mit den Arbeiten zum Umbau des Regenüberlaufbeckens zu vergeben sind. Im Einzelnen sind dies die Hoch-, Tief- und Straßenbauarbeiten, die maschinentechnische sowie die elektrotechnische Ausrüstung des Beckens.

Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde jeweils ein Vergabevorschlag an die günstigste Bieterin formuliert. Einstimmig konnte der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten und Ausrüstungen zum Umbau des RÜB 3 an folgende Firmen vergeben:

- „Hoch-, Tief-, Wasserhaltungs- und Straßenbauarbeiten“ an die Fa. Friedrich Rau GmbH & Co.KG aus 72224 Ebhausen zum Angebotspreis von 355.601,89 € brutto
- „Maschinentechnische Ausrüstung“ an die Fa. Keller Industriemontagen GmbH aus 76448 Durmersheim zum Angebotspreis von 233.581,96 € brutto
- „Elektrotechnische Ausrüstung“ an die Fa. Wittinger GmbH aus 73770 Denken zum Angebotspreis von 71.609,20 € brutto

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.		
198	1 Geuther Wickelaufsatz für die Badewanne gebraucht, leicht defekt	0170 8073537
199	Crosstrainer neuwertig	992328
200	Älteres Holzpuppenhaus, teilw. möbliert	21528(AB)
201	Soehle Küchen- und Babywaage man. Bedienung, verstellbarer Keyboardständer, Holz-Schaukelstuhl, 2 große Deko-Fächer (90x150cm), Sony FM-Receiver STR-DE 545 defekt für Bastler	29664
Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montags) oder per E-mail unter mb@gartringen.de . Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.		

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 City-Roller
- 1 rotes Damenrad mit Fahrradkorb u. Lenkertasche samt Inhalt
- 1 einzelner Schlüssel an grünem Plastikhänger

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gartringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2012

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gartringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gartringen.de - Bildung und Betreuung

Folgende VHS-Kurse beginnen im November 2012! Überall sind noch Plätze frei! Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

GÄ 54 Latino Line Dance – Workshop Folgekurs für Fortgeschrittene

Andrea Valdes-Sanabria montags, ab 05.11.2012

18.30-20.00 Uhr 7 Termine € 49,- Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 56 Latino Line Dance – Workshop Folgekurs für Einsteiger

Andrea Valdes-Sanabria montags, ab 05.11.2012

18.30-20.00 Uhr 7 Termine € 49,- Ort: Ludwig-Uhland-Schule

Die nachfolgenden Kurse sind STÄRKE zertifiziert. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden.

GÄ 69 Babytreff - Käfer

Für Babys von 3 – 6 Monaten, Isabell Santi, Physiotherapeutin
Tel. 0173 / 3647803 bzw. 07034 / 277024

2. Kurs montags, ab 26.11.2012 10.45 – 11.45 Uhr Schwarzwaldstr. 13€ 55,-bis 65,- je nach Anzahl der Teilnehmer 10 Termine

GÄ 71 Babytreff - Knöpfe

Für Babys von 7 – 10 Monaten, Isabell Santi, Physiotherapeutin
Tel. 0173 / 3647803 bzw. 07034 / 277024

2. Kurs montags, ab 26.11.2012 9.30 – 10.30 Uhr Schwarzwaldstr. 13€ 55,-bis 65,- je nach Anzahl der Teilnehmer 10 Termine

GÄ 73 Babytreff - Zwerge

Für Babys von 11 – 13 Monaten, Isabell Santi, Physiotherapeutin
Tel. 0173 / 3647803 bzw. 07034 / 277024

2. Kurs donnerstags, ab 29.11.2012 10.00 – 11.00 Uhr Schwarzwaldstr. 13€ 55,-bis 65,- je nach Anzahl der Teilnehmer 10 Termine

GÄ 84 A Vom Licht der dunklen Jahreszeiten – Poesie in Mundart und Photographie

Mit schwäbischen Mundarttexten durch die dunkle Jahreszeit
Leitung: Petra Zwerenz Termin: Mittwoch, 30.01.2013
19.30-21.00 Uhr 6,00 €, 1 Termin Ludwig-Uhland-Schule

Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen



Einladung zum Schüलगottesdienst

Am Freitag, den 14.12.2012 findet um 8.00 Uhr in der St. Veit Kirche der diesjährige Schüलगottesdienst der Theodor-Heuss-Realschule statt.

Das Thema des Schüलगottesdienstes ist Weihnachten. Neben anderem wird von Schülerinnen und Schülern der THR ein Musical zu diesem Thema aufgeführt.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern sind herzlich zu unserem Schüलगottesdienst eingeladen.

Der reguläre Unterricht beginnt am 14.12. mit der dritten Stunde um 9.30 Uhr.

Förderverein der Joseph-Haydn-Grundschule



Kürbisse basteln



Auch in diesem Jahr hatte der Förderverein der Joseph-Haydn-Grundschule Rohrau die Schüler und Eltern zum Kürbisgesichter basteln eingeladen.

Wir trafen uns am 19.10.2012 bei wunderbarem Herbstwetter im Schulhof. Zuerst konnte jeder seinen Kürbis bearbeiten, aushöhlen und schnitzen.

Beim Einbruch der Dunkelheit haben wir die Kürbisse noch gemeinsam leuchten lassen und dazu einen Teller Kürbissuppe genossen.

Für die großzügige Unterstützung für diesen Nachmittag möchten wir uns noch ganz herzlich beim Bauernhof Widmann in Nufringen und der Familie Gengenbach bedanken.

Kindergärten



Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



Interesse an der Betreuung von Kindern ?
Wir suchen Tagesmütter und Tagesväter!



Am 20. Februar 2013 beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege in Sindelfingen

(bei Aufnahme eines Kleinkinds im Rahmen des Modells „TAKKI“ werden die Kurskosten vom Landkreis zurück erstattet)

Wir bieten auch regelmäßig Außensprechstunden in Gärtringen an!

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Büro Sindelfingen: Tel. 07031/ 21371-0

Büro Herrenberg: Tel. 07032/ 24512

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

"Prinzessin auf der Erbse" einmal anders

Seit 20 Jahren werden im Veranstaltungsrahmen von "Theater im Kreis" in den Städten und Gemeinden des Landkreises Böblingen eine Woche lang qualitativ hochwertige Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche gezeigt. In Gärtringen gastierten unlängst Claudia Engel und Matthias Ludwig von "flunkerproduktionen" aus Brandenburg mit dem Stück "Die Prinzessin auf der Erbse" im evangelischen Gemeindehaus. Das bekannte Märchenstück von Hans Christian Andersen erlebte diesmal eine freie Präsentation mit viel Charme und Heiterkeit. In einer gelungenen Symbiose aus Schauspiel, Puppenspiel und pantomimischen Elementen entstand auf der Bühne eine äußerst phantasievolle Welt voller Einfälle und lebhafter Eindrücke. Erbse spielt den Prinz und Linse möchte doch allzu gern seine Prinzessin sein. Das ist jedoch gar nicht so einfach. Es dauert fast 40 Minuten bis Erbse nach vergeblicher Brautschau bemerkt, dass seine Prinzessin die ganze Zeit schon in der Nähe war. Um allerletzte Zweifel auszuräumen, muss Linse natürlich auch noch den Erbsentest bestehen, denn nur eine echte Prinzessin ist so feinfühlig, um eine Erbse unter unzähligen Kissen zu spüren. Humorvolle Szenen mit einer wohl dosierten Dynamik ließen die 144 Kinderherzen voll Begeisterung höher schlagen. Die beiden Vorstellungen wurden von Grundschulklassen der Ludwig-Uhland-Schule und der Peter-Rosegger-Schule besucht. Herzlichen Dank an die evangelische Kirchengemeinde für die Möglichkeit, den schönen Veranstaltungssaal hierfür nutzen zu dürfen. Die örtliche Organisation und zusätzliche Unterstützung bei den Vorführungen wurden vom Referat Kinder/Jugend/Familie geleistet.

Gemütliches Nescht für und mit Jugendlichen

Kommen ist angesagt! Der offene Jugendraum im Rathaus Rohrau lädt zum Verweilen mit Freunden ein. In dem gemütlichen Treffpunkt für die Rohrauer Jugend stehen ein Thekenbereich, Bistro-Möblierung, Fernseher und eine gemütliche Sofaecke zur Verfügung. Zusätzlich sind darin Tischkicker, Musikcharts und Chillen mit netten Leuten angesagt. Das s'Nescht wird von Robin Jonas und Niklas Schlutius vom SV Rohrau für Euch donnerstags von 19 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Lesung von Dirk Traeger aus seinem neuen Buch „Breanainn“ in der Ortsbücherei

Am Dienstagnachmittag, 27. November 2012 stellte der Kinderbuchautor Dirk Traeger in der Ortsbücherei seine lokal angesiedelte Drachengeschichte „Breanainn“ für Leser(innen) der 3. und 4. Klasse vor. Der Plott handelt von Tim, einem Drachenfan, der während eines Schullandheimaufenthaltes auf der Schwäbischen Alb in einer Höhle einen echten Drachen entdeckt. Der für die Spannung unvermeidliche Drachenjäger, der schon sehr lange die Spur des Drachen verfolgt, gelangt durch den Jungen in dessen unmittelbare Nähe und möchte den Drachen töten...! Bis dahin Traegers spannende Erzählung und Lesung. Wer den Ausgang der Geschichte wissen möchte, muss schon selbst weiterlesen. Die aufmerksamen Zuhörer(innen) konnten anschließend noch Fragen zur Handlung stellen, die der Autor geduldig beantwortete. Zum Abschluss gab es für die Kinder noch einen kleinen Spielzeugdrachen und ein Lesezeichen zum Mitnehmen. Alle, die nicht teilnehmen konnten, haben eine gute Geschichte

und die Begegnung mit einem echten Schriftsteller verpasst!
Die Geschichte von „Breanainn“ kann ab sofort in der Bücherei ausgeliehen, bzw. vorbestellt werden.

Neue Romane:

Das Flädle-Orakel – von Olaf Nägele

Für den Hellseher ist die Welt lesbar wie ein aufgeschlagenes Buch: egal ob Glaskugel oder Tarotkarten. Warum also nicht auch ein Flädle? Das denkt sich Arndt Peterson, der eigentlich keinerlei übersinnliche Fähigkeiten besitzt, und nennt sich kurzerhand "Erasmus das Orakel", als er auf einem Mittelaltermarkt in Trollingen in diese Rolle stolpert. Doch in in der schwäbischen Kleinstadt nehmen es auch andere mit der Wahrheit nicht so genau. Gemeinsam mit der Journalistin Nicole kommt Arndt Peterson auf die Spur eines handfesten Skandals in den Kreisen des Gemeinderats. Ungewollt gerät er in einen Strudel der Ereignisse, der den Markt, Nicole und ihn selbst in Gefahr bringt.

Lehrerkind: Lebenslänglich Pausenhof – von Bastian Bielandorfer

Was wird aus einem Menschen, wenn Mama und Papa Lehrer an der eigenen Schule sind– und somit an jedem Tag im Jahr Elternsprechtag ist, die Mitschüler einen zum Daueropfer ernennen und es bei den Bundesjugendspielen nicht einmal für eine Teilnehmerurkunde reicht? Genau: Er wird selbst Lehrer! Mit gnadenloser Selbstironie schildert Bastian Bielandorfer, wie er der pädagogischen Sippenhaft zu entrinnen versuchte.

Der Zwerg reinigt den Kittel – von Anita Augustin

Sitzen vier Omas im Knast. Klingt wie ein Witz, aber Humor haben die Damen gerade keinen, dafür ein Problem. Ursprünglich war das anders gedacht: Ferien für immer im Altenheim. Club Tropicana hat zwar keine erwartet, aber diese Endlagerstätte für senile Altlasten auch nicht: talentfreie Zivis, verrückte Mitinsassen, sadistische Oberschwwestern – irgendwann reicht's. Die vier Alten schlagen zurück, und das klingt schon wieder wie ein Witz, ist aber keiner....

Die Frau mit dem Hund – von Birgit Vanderbeke

Eines Tages ist sie einfach da, Pola Nogueira. Sie bringt ihren Hund mit, und sie ist schwanger. Ihr Erscheinen verwirrt nicht nur Jule Tenbrock, die übereifrige Angestellte einer Wäscherei, die wie alle anderen im siebten Distrikt seit langem weder einen Hund noch ein Kind gesehen hat. Einzig Timon Abramowski zeigt sich neugierig und offen gegenüber Pola, die vom Land in die Stadt geflüchtet ist, um dort ihr Kind zu bekommen.